

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und
Tourismus
Stubenring 1
1010 Wien
E-Mail: Abt-62@bmnt.gv.at

Auskunft:
[Dr. Raimund Fend](#)
T +43 5574 511 20221

Zahl: PrsG-652-18/BG-566
Bregenz, am [12.03.2019](#)

Betreff: Grundsatzgesetz über die Förderung der Stromerzeugung aus Biomasse
(Biomasseförderungs-Grundsatzgesetz) Entwurf; Stellungnahme
Bezug: [Schreiben vom 26. Februar 2019, GZ: BMNT-551.100/0009-VI/2/2019](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf wird Stellung genommen wie folgt:

I. Allgemeines

Mit dem geplanten Grundsatzgesetz wird - für eine beabsichtigte Übergangszeit von lediglich 36 Monaten - eine Parallelstruktur in jedem Bundesland zum bestehenden Regime des Ökostromgesetzes geschaffen. Dies, obwohl der Geltungsbereich des Grundsatzgesetzes nur eine begrenzte Anzahl von bestehenden Ökostromanlagen (Anlagen auf Basis fester Biomasse) umfasst, deren Förderdauer zwischen dem 1.1.2017 und dem 31.12.2019 abläuft. Die Umsetzung ist dennoch komplex und im Vollzug mit erheblichem Aufwand verbunden. Dabei existiert bereits ein funktionierendes System nach dem Ökostromgesetz zur Abwicklung derartiger Förderfälle.

Nach den uns vorliegenden Informationen ist vom beabsichtigten Grundsatzgesetz in Vorarlberg nur eine einzige Anlage betroffen, deren Fortbestand noch dazu äußerst ungewiss ist (diese Anlage wird dem Vernehmen nach ihren Betrieb einstellen und daher keine Förderung mehr in Anspruch nehmen).

II. Zu den einzelnen Bestimmungen

§ 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 6:

Nach dem vorliegenden Entwurf werden hocheffiziente Anlagen (mit einem Brennstoffnutzungsgrad von mindestens 60%), deren Tarif vor dem 01.01.2017 ausgelaufen ist, nicht berücksichtigt. Dies ist sachlich schwer nachvollziehbar. Der gewählte Zeitraum (zwischen 01.01.2017 und 31.12.2019 ablaufende Förderdauer von Ökostromanlagen auf Basis fester Biomasse), an den bei der Eingrenzung des Anwendungsbereiches des Gesetzes angeknüpft wird, erscheint beliebig.

Die Förderung von Anlagen, die als Primärenergieträger Abfälle mit hohem biogenen Anteil einsetzen, ist nach dem vorliegenden Entwurf nunmehr zulässig. Für solche Anlagen bestand bislang keine Möglichkeit für einen Nachfolgetarif. Es sollte auch für Anlagen, die mit Abfällen mit hohem biogenen Anteil betrieben werden, deren Tarif aber bereits vor dem 01.01.2017 ausgelaufen ist, die Möglichkeit für einen Nachfolgetarif geschaffen werden.

Der Geltungsbereich könnte generell auf hocheffiziente Anlagen, die bisher keinen entsprechenden Nachfolgetarif erhalten haben, ausgedehnt werden.

§ 4 Abs. 1:

Für die verpflichteten Verteilernetzbetreiber entsteht ein zusätzlicher Aufwand. Die Vergütung dieses Aufwands ist offen.

§ 4 Abs. 2 und 3:

Die weitere Verwendung und Vergütung des von den Anlagen einspeisten Stroms ist unklar.

§ 6 Abs. 1:

Die zur Aufbringung der notwendigen Mittel erforderliche Festlegung des Marktpreises ist offen bzw. nicht klar geregelt.

Freundliche Grüße


Für die Vorarlberger Landesregierung
Die Landesrätin

Dr. Barbara Schöbi-Fink

Nachrichtlich an:

1. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
2. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
3. Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz - Verfassungsdienst, Museumstraße 7, 1070 Wien, E-Mail: SEKTION.V@bmvrdj.gv.at
4. Frau Bundesrätin Mag.a Martina Ess, Ifilar 15, 6822 Satteins, E-Mail: info@martina-ess.com
5. Herrn Bundesrat Dr Magnus Brunner, E-Mail: magnus.brunner@parlament.gv.at
6. Herrn Bundesrat Christoph Längle, Thomas Lirer Weg 32, 6840 Götzis, E-Mail: c.laengle@gmx.biz
7. Herrn Nationalrat Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altach, E-Mail: karlheinz.kopf@oevpklub.at
8. Herrn Nationalrat Ing. Reinhold Einwallner, Merbodgasse 106, 6900 Bregenz, E-Mail: reinhold.einwallner@parlament.gv.at
9. Herrn Nationalrat Norbert Sieber, Fluh 37, 6900 Bregenz, E-Mail: norbert.sieber@parlament.gv.at
10. Herrn Nationalrat Dr. Reinhard Eugen Bösch, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: reinhard.boesch@fpoe.at
11. Herrn Nationalrat Mag Gerald Locker, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: gerald.locker@parlament.gv.at
12. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, E-Mail: post.lad@bgld.gv.at
13. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, E-Mail: abt1.verfassung@ktn.gv.at
14. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-Mail: post.landnoe@noel.gv.at
15. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, E-Mail: verfd.post@ooe.gv.at
16. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, E-Mail: landeslegistik@salzburg.gv.at
17. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, E-Mail: post@stmk.gv.at
18. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, E-Mail: post@tirol.gv.at
19. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, E-Mail: post@md-r.wien.gv.at

20. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail: vst@vst.gv.at
21. Institut für Föderalismus, z. Hd. Herrn Dr. Peter Bußjäger, Adamgasse 17 , 6020 Innsbruck, E-Mail: institut@foederalismus.at
22. VP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@volkspartei.at
23. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, E-Mail: gerhard.kilga@spoe.at
24. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@vfreiheitliche.at
25. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub.vbg@gruene.at
26. NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, E-Mail: sabine.scheffknecht@neos.eu
27. Abt. Landwirtschaft und ländlicher Raum (Va), Intern
28. Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa), Intern
29. Abt. Wirtschaftsrecht (VIb), Intern
30. illwerke vkw, Weidachstraße 6 , 6900 Bregenz, E-Mail: info@illwerke.at

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.</p>